



Mittwoch, 4. Januar 2017

Nummer 1

Telefonliste	Seite 2
Amtliches	Seite 3
Sozialstation	Seite 6
Vereine	Seite 6
Kirchen	Seite 9
Sonstiges	Seite 10

Einladung

Zum

Neujahrsempfang der Gemeinde Weisenbach

am

**Donnerstag, 5. Januar 2017, 19.00 Uhr
in der Festhalle Weisenbach**

möchte ich die Bevölkerung ganz herzlich einladen.

Toni Huber
Bürgermeister

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach,

Telefon 07224 9183-0,

Fax 07224 9183-22,

E-Mail:

buergemeisteramt@weisenbach.de,

www.waisenbach.de.

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Straße 20,

www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den

amtlichen Teil und alle sonstigen

Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Toni Huber,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,

Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung

der ¼-jährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr.

Vertrieb

(Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt,

Telefon 07033 6924-0,

E-Mail:

abonnenten@wdspresservertrieb.de,

Internet: www.wdspresservertrieb.de





Auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:


Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Bürgermeistersprechstunden:

nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister Toni Huber
nach Dienstschluss 07224/67 39 4

Die Durchwahlnummern der
einzelnen Sachbearbeiter: 07224/ 

Zentrale: 91 83 -0

Büro des Bürgermeisters:

Standesbeamtin/Friedhofsverwaltung
Frau Frorath 91 83-10

Hauptamt/Grundbuchamt:

Herr Wörner 91 83 - 11

Rechnungsamt:

Herr Krieg 91 83 - 12

Gemeindekasse:

Frau Grimm 91 83 - 13

Steueramt/Grundbuchamt/Fahrkarten:

Frau Falk 91 83 - 14

Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt:

Frau Klingele 91 83 - 15

Haupt-/Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger/Touristinfo:

Frau Krieg 91 83 - 19

Bauhof, In der Schlechtau 10 08
Wasserversorgung, Wassermeister 0175/8476760
Störungsstelle Wasserversorgung
(außerhalb der Öffnungszeiten) 0711 - 289646008

Förster Dietmar Wetzel

Sprechstunde im Rathaus 67 49 5
donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr 91 83 - 18

Grünschnittdeponie Wolfsheck

Öffnungszeiten: MO - SA 9.00 – 19.30 Uhr

Strom/Kabelfernsehen:

EnBW/Regionalzentrum 07243/18 0 – 0
Ettlingen/Servicetelefon 0800/36 29 00 0
Störungsmeldestelle f. Strom 0800/36 29 47 7
Störungsmeldestelle für
Kabelfernsehen 01806/8 88 15 0
Bezirkszentrum Gernsbach 07224/91 62 - 0

badenova: kostenlose Servicenr. 0800/ 2 83 84 85
Bereitschafts-u. Entstörungsdienst 0800/ 27 67 76 7

Schornsteinfeger Braun: 07442/12 14 97
Schornsteinfeger Himmel: 07222/50 64 04

Notruf - Polizei: 110
Polizeiposten Gernsbach 07224/36 63

Notruf Feuerwehr: 112
Krankenhaus Forbach 07228/91 3 - 0
Krankenhaus Baden-Baden 07221/91 - 0
Krankenhaus Rastatt 07222/38 9 - 0

Katholische Sozialstation:

für ambulante Pflegedienste
Forbach-Weisenbach 07228/96 05 75
für „Begleitetes Wohnen zu
Hause“, Frau Hiller 07228/96 05 75

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 01805/19 29 2 - 109
Gernsbach-Weisenbach-Loffenau-Forbach

Ärzte-Praxisgemeinschaft:

Dr. Sautter/Dr. Gerlach 99 17 - 0

Zahnarzt: Dr. Mai 34 49

Apotheke: 99 17 8 - 0

E-Mail-Adresse: apotheke@wendelinus-apotheke.de

Psychosoziale Beratungs- u. Behandlungsstelle:

Für Alkohol- u. Medikamenten-
probleme, Gernsbach 07224/18 20

Psychologische Beratungs- u. Behandlungsstelle:
Für Eltern, Kinder und Jugend-
liche und Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder, Gaggenau 07225/98 899 - 2255

Ortsgeistliche:

Katholisches Pfarramt 33 95
Evangelisches Pfarramt 07228/23 44

Kindergarten:

St. Christophorus 67 27 7

Festhalle: 52 25

Johann-Belzer-Schule: 21 70

Latschigbad: 12 13

Amtliche Bekanntmachungen

Abwasserverband „Mittleres Murgtal“, Sitz Gernsbach

Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Auf Grund der §§ 18 und 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und des § 14 der Verbandsatzung in Verbindung mit § 16 des Eigenbetriebsgesetzes stellte die Verbandsversammlung das Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 am 16.12.2016 wie folgt fest:

1. Bilanzsumme		8.523.206,52 Euro
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	8.175.968,77 Euro	
das Umlaufvermögen	347.237,75 Euro	
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	425.453,54 Euro	
die empfangenen Ertragszuschüsse	986.727,00 Euro	
die Verbindlichkeiten	7.111.025,98 Euro	
2. Jahresgewinn/Jahresverlust		0,00 Euro
2.1 Summe der Erträge	1.533.437,36 Euro	
2.2 Summe der Aufwendungen	1.533.437,36 Euro	
3. Die Betriebs- und Finanzkostenumlage wird festgesetzt auf		1.385.255,04 Euro
davon für Gernsbach	1.012.482,91 Euro	
Loffenau	174.126,56 Euro	
Weisenbach	198.645,57 Euro	
4. Die Erfolgsrechnung wurde durch eine Erstattung der Umlagen ausgeglichen.		
5. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses wird gemäß § 95 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht und der Rechtsaufsichtsbehörde mitgeteilt.		
6. Der Jahresabschluss 2015 wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.		

gez. Dieter Knittel
Verbandsvorsitzender

Amtliche Nachrichten

köb 

**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**

**Im Belzerhaus
Belzerweg 4
76599 Weisenbach**

Öffnungszeiten:

Sonntag: von 11.15 Uhr bis 12.15 Uhr

Mittwoch: von 16 Uhr bis 19 Uhr

Telefon 07224 9947720

AUSLEIHE KOSTENLOS!



Immer in Bewegung bleiben!

Starten Sie fit und gesund ins Neue Jahr – mit unseren neuen Sport-, Gesundheits- und Ernährungsbüchern.

Strong in the new skinny – Das Programm für mehr Fitness

Risiko Bauchfett – Was es so gefährlich macht

Pilates – Mit Übungsprogramm auf DVD

Füße gut, alles gut – Mit Tipps zum richtigen Barfußgehen

FaYo Das Faszienyoga – Die Heilkraft des Bindegewebes nutzen

Dr. Ulrich Strunz /Strategien zur Selbstheilung – Sieben Schritte zur Gesundheit

Bluthochdruck – Senken ohne Medikamente

Starker Rücken – Mit Übungsprogramm auf DVD

Hautnah - Alles über unser größtes Organ

Eckhard von Hirschhausen/Wunder wirken Wunder – Wie Medizin und Magie uns heilen

Die neue Glyxdiät/Ernährungsratgeber - Abnehmen mit Glücksgefühl

Weitere Tipps für Gesundheit und Vorsorge finden Sie auch in unseren Zeitschriften Vital und Natur & heilen

Obstbaumpflege im Auer Füllenbachtal abgeschlossen



Umfangreich waren die baulichen Maßnahmen, welche im vergangenen Jahr im Auer Füllenbachtal im Rahmen der Flurneuordnung durchgeführt wurden.

Mit neuen oder verbreiterten Wegen, zusätzlichen Ausweichstellen oder Zuwegungen in die Grundstücke wurde die Wegeinfrastruktur deutlich verbessert. Dabei galt ein Augenmerk auch der Entwässerung und dem Aufbau der Wege. Allerdings waren im Füllenbachtal die dortigen Streuobstbestände „in die Jahre gekommen“ und bedurften einer dringenden Pflege. Zur Erhaltung des wertvollen Landschaftsbildes hatte man sich daher entschlossen, zusätzliche ökologische Maßnahmen durch einen Erstpflugeschnitt an den Streuobstbeständen durchzuführen. 268 Obstbäume unterschiedlichen Alters und Zustandes auf einer Fläche von rund 7,5 ha waren es, welche letztendlich gepflegt wurden. Dieser Erstschnitt soll ein Impulsgeber zur Steigerung der Attraktivität des Streuobstbestandes sein. Rund 35.000 Euro mussten für die Pflegemaßnahmen aufgewendet werden, die Gemeinde Weisenbach ist daran mit 15 % beteiligt. Die Baumpfleger des Baumpflegeteams Bretzinger aus Baden-Baden hatten im Frühjahr mit den Arbeiten begon-

nen. Immer wieder waren die Männer in den vergangenen Monaten im Füllenbachtal anzutreffen, ehe diese vor wenigen Wochen abgeschlossen werden konnten. Die Bäume wurden fachmännisch geschnitten, das Schnittgut gehäckselt und rund um die Stämme zur Bodenverbesserung verteilt.

Nach Abschluss der Arbeiten trafen sich der Leiter der Flurneuordnungsbehörde im Landratsamt Mario Würtz, die ausführenden Ingenieurin Stefanie Korf, der Landespfleger der Flurneuordnungsstelle Marko Peltzer, Hauptamtsleiter Walter Wörner als Vertreter der Gemeinde und der Teilnehmergeinschaft sowie Vertreter des Baumpflegeteams Bretzinger, um die Arbeiten zu begutachten und ein zufriedenes Fazit zu ziehen. Nachdem die Wege ausgebaut und die Bäume geschnitten sind erhofft man sich, dass zukünftig wieder verstärkt die Eigentümer die Flächen und Bäume bewirtschaften, Nachschnitte durchführen und das Obst dann ernten und entsprechend verwerten. Denn neben den Erzeugnissen aus den eigenen Streuobstbeständen haben die Seitentäler im Murgtal wie das Füllenbachtal ökologisch eine besondere Bedeutung für Flora, Fauna und Klima.

Öffnungszeiten verkürzt

Wegen des Neujahrsempfangs am Donnerstag, 05. Januar 2017, wird das Rathaus an diesem Tag bereits um 17.00 Uhr geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Wichtiger Hinweis der Gemeindekasse

Erinnerung zur Abgabe der Wasserzählerstände für das Jahr 2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie nochmals daran erinnern, dass die Abgabefrist für die Wasserzählerstände bis **spätestens 09. Januar 2017** erfolgen soll. Alle Zählerstände die bis dahin **nicht** vorliegen, werden wir aufgrund der Vorjahresverbräuche schätzen. Die Rückgabe der Zählerstände können Sie bequem von zu Hause über die Homepage der Gemeinde Weisenbach eintragen oder natürlich per Fax oder auf dem Postweg an die Firma Comet senden.

Ab dem 10. Januar wird das Portal zur Zählerstandsabgabe geschlossen und es können **keine** Zählerstände mehr abgegeben werden! Sollten Zählerstände **nach** dem 09. Januar 2017 noch bei Comet ankommen, können diese nicht mehr berücksichtigt werden!

Die Schlussrechnungen für das Jahr 2016 mit den neu festgesetzten Abschlägen für das Jahr 2017 werden wir Ihnen Anfang Februar 2017 zusenden.

Sollten Sie diesbezüglich noch Fragen haben, können Sie sich gerne an Frau Grimm, Telefonnummer 07224 91 83-13, wenden.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen recht herzlich.
Gemeindekasse Weisenbach

AVG warnt vor betrügerischen E-Mails

Seit einigen Tagen werden fingierte Rechnungen von einer so genannten "AVG ALBTAL-VERKEHRS-GES. MBH" an Unternehmen und Privatpersonen per E-Mail verschickt. Diese E-Mails werden offensichtlich in betrügerischer Absicht versendet. Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG) weist darauf hin, dass diese Rechnungen nicht von ihr in Auftrag gegeben wurden und trotz einer gewissen Namensähnlichkeit keinerlei Verbindung zu dem Verfasser dieser E-Mails besteht. Die AVG empfiehlt daher, nicht auf diese E-Mail zu reagieren und den Rechnungsbetrag nicht zu bezahlen.

Gleichzeitig warnt die AVG davor, die in diesen betrügerischen E-Mails enthaltenen Links zu öffnen. Diese beinhalten in der Regel Schadsoftware, welche Computer-Systeme zerstören oder für Hackerangriffe anfällig machen können. Deshalb rät die AVG, solche E-Mails zu löschen bzw. diese vor dem Löschen auf eine Sperrliste zu setzen, damit man keine weiteren „Rechnungen“ dieses Absenders erhält und der in der E-Mail enthaltene Link nicht versehentlich geöffnet wird. Grundsätzlich verschickt die AVG keine Rechnungen ohne das übliche Unternehmenslogo.

Weiterhin ist die Telefonnummer (08802-90015), welche in der „Rechnung“ angegeben ist, falsch. Bei der angegebenen Telefonnummer handelt es sich um die Vorwahl des Landkreises Weilheim-Schongau in Bayern.

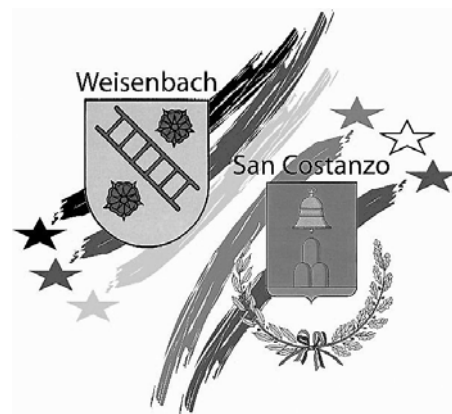
Noch Plätze frei für die Fahrten in die Partnergemeinden

Die Gemeinde Weisenbach mit dem Arbeitskreis Partnerschaft bieten im Jahr 2017 zwei Fahrten in die Partnergemeinden an.

Zum einen wird von **4. bis 8. Mai 2017 die Marathon- und Bürgerreise in die Partnergemeinde San Costanzo** stattfinden. Hier haben sich schon einige Personen angemeldet. Einige Plätze sind aber noch frei.

Die Fahrt wird am Donnerstagabend, 4. Mai 2017 starten. Untergebracht werden die Mitreisenden im Hotel „Imperial“ in Marotta sein. Geplant sind verschiedene Ausflüge in und um unsere Partnergemeinden und deren Ortsteile sowie verschiedene kulinarische und kulturelle Genüsse. Der Marathon findet für die Läufer am Sonntag, 7. Mai 2017 statt. Den Start wird man sich gemeinsam ansehen, danach wird man für die übrigen Mitreisenden ein Ausweichprogramm anbieten. Die Fahrtkosten werden mit Busfahrt, Übernachtung, Programm- und Vollpensionskosten ca. bei 350 Euro pro Person im Doppelzimmer und ca. 400 Euro pro Person im Einzelzimmer liegen. Genaueres kann erst nach Abschluss der Anmeldungen und Vorlage des Programmwurfs gesagt werden. Die Rückkehr nach Weisenbach wird am Montagabend, 8. Mai 2017 sein.

Vom **27. bis 30. Juli 2017 wird eine Fahrt in die Partnergemeinde Kriebstein** stattfinden. Auch hier sind noch einige Plätze frei. Die Fahrt startet am Donnerstag, 27. Juli 2017 in den frühen Morgenstunden. Die Rückkehr ist für Sonntagabend, 30. Juli 2017 geplant. Die Freunde aus



der Partnergemeinde Kriebstein sind schon eifrig mit der Planung des Programms beschäftigt. Höhepunkt der Reise wird das Talsperrenfest mit Bootparade in Kriebstein sein, das immer am letzten Juli-Wochenende stattfindet. Untergebracht werden die Mitreisenden im Hotel „Goldener Löwe“ in Waldheim sein. Die Reisekosten inklusive Busfahrt, Übernachtung mit Frühstück und Programmkosten werden sich auf ca. 250 Euro pro Person im Doppelzimmer und ca. 310 Euro pro Person im Einzelzimmer belaufen. Auch hier kann erst Genaueres nach Abschluss der Anmeldungen und Vorlage des Programms gesagt werden.

Für weitere Informationen oder wenn wir Interesse an unseren Fahrten geweckt haben, möchten wir Sie bitten, sich verbindlich bis **31.01.2017** bei Manuela Frorath unter 07224/9183-10 oder unter M.Frorath@weisenbach.de anzumelden.

Kfz-Zulassungsstelle Gaggenau: Annahmeschluss am „langen Donnerstag“ um 17.30 Uhr

Das Landratsamt Rastatt macht darauf aufmerksam, dass der Annahmeschluss in der Kfz-Zulassungsstelle in Gaggenau am „langen Behördendonnerstag“ ab 1. Januar 2017 auf 17.30 Uhr festgesetzt wird.

Die Öffnungszeiten der Zulassungsstelle, die ihre Räumlichkeiten im Rathaus der Stadt Gaggenau hat, bleiben grundsätzlich unverändert. Die Außenstelle des Straßenverkehrsamtes hat montags von 8 bis

16 Uhr und donnerstags von 8 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet.

Der frühere Annahmeschluss donnerstags ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
6. Januar - Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch, Telefon 07246 6848
7./8. Januar - Kleintierklinik Iffezheim, An der Rennbahn 16 a, Iffezheim, Telefon 07229 185980

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Freitag, 6. Januar
Sonnens-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Samstag, 7. Januar
Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Sonntag, 8. Januar
Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

Alle Angaben ohne Gewähr!

Programm Café Vital Januar 2017

Mittwoch, 04. Januar

Ein neues Jahr hat begonnen - Rückblick: wie habe ich es beendet - Ausblick: Was erwarte ich vom neuen Jahr?

Mittwoch, 11. Januar

Winterzeit - Wir basteln Schneemänner

Mittwoch, 18. Januar

Schnee - Freude oder Last?

Mittwoch, 25. Januar

Spielenachmittag
Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch Diabetiker geeignet) angeboten.

Programmänderungen sind bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten.

Besucher mit Betreuungsbedarf 20 Euro, Selbstzahler ohne besonderen Betreuungsbedarf erhalten einen Rabatt von 8 Euro.

Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Anmeldungen und weitere Info:
Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e. V., Tel. 07228/960575

Sozialstation

Programm Senioren-Aktivgruppe (Demenzgruppe) Januar 2017

Donnerstag, 05. Januar
Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will - wir besuchen eine Weihnachtsskrippe

Donnerstag, 12. Januar
Schnee im Winterwald - Schneeflockchen genießen

Donnerstag, 19. Januar
Winterliches Mobile - wir basteln

Donnerstag, 26. Januar
Sportnachmittag - Bewegungsspiele, Rhythmik und Musik
Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten.

Programänderungen sind grundsätzlich, wie z.B. bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. (20 Euro / Nachmittag) Die Senioren-Aktiv-Gruppe hat noch Plätze frei. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Anmeldungen und weitere Info:
Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e. V., Tel 07228/960575

Vereinsnachrichten

Schwimmbadverein
Latschigbad Weisenbach

Mitgliederversammlung Schwimmbadverein

Am Samstag, 28. Januar 2017, 18:30 Uhr, findet die Mitgliederversammlung des Schwimmbadvereins Latschigbad Weisenbach e.V. im Naturfreundehaus Weisenbach statt. Bitte Termin vormerken.
www.latschigbad-weisenbach.de

Ski- und Snowboardfahren: mit dem FC ins Montafon

Auch in diesem Winter startet der Freizeitclub wieder zum Skitag ins Montafon zur "Silvretta Nova". Termin ist Samstag, 21.1.2017. Abfahrt: 4.00 Uhr. Rückkehr: ca. 23.30 Uhr.

Preise für Fahrt u. Skipass: 80 Euro Erwachsene, 60 Euro Jugendliche bis einschließlich Jahrgang 98, „Nicht-

und/oder Après-Skifahrer“ 28 Euro. Anmeldungen bis zum 15.1.17 an Dietmar Lehmann (68412) oder Bernhard Irth (1639) bzw. über info@freizeitclub-weisenbach.de.

Wir freuen uns auch über die Teilnahme von "Nichtmitgliedern". Mehr unter www.freizeitclub-weisenbach.de

Abteilung Fußball

Nikolausfeier der Bambinis SG Forbach-Weisenbach

Am Donnerstag, 22. Dezember 2016, trafen sich die Bambinis der SG Forbach-Weisenbach nach dem Training mit ihren Eltern zur Nikolausfeier.

Im vollbesetzten Clubraum in der Weisenbacher Sporthalle, hatten die Jungs eine riesige Freude als der Nikolaus kam. Mit einem tollen Geschenk in seinem Sack wurde einiges über die Fußballtruppe berichtet. Ob gute Leistungen, Aufmerksamkeit im Training oder auch Schabernack, nichts ist dem Nikolaus entgangen.

Am Ende jedoch hat jeder Spieler sein verdientes Präsent bekommen und versprochen, weiterhin fleißig zu trainieren und immer auf die Trainer zu hören. Mit Gedichten und einem Lied wurde der Nikolaus wieder verabschiedet.

Anschließend gab es dann Pommes mit Wienerle und die Eltern stillten ihren Hunger mit Fleischkäse und leckeren Salaten vom Buffet.

Ein Jahresabschluss der den Kindern und auch den Eltern sicherlich sehr gut gefallen hat.

Ein herzliches Dankeschön dem Nikolaus Daniel Miles und dem Gasthaus Sängersheim in Au/Murgtal für die Unterstützung.

Jungs und Mädchen ab Jahrgang 2010, die Interesse haben, sich dieser tollen Truppe anzuschließen, können donnerstags gerne ab 16:15 Uhr in die Sporthalle zum Schnuppern kommen oder telefonisch bei Heiko Spissinger (993962) Informationen bekommen.



Einladung zum Tag der offenen Tür

Am 7. und 8. Januar 2017 öffnet der Murgtärer Modellbahn Club wieder seine Türen. Hierzu laden wir alle Modellbahnfreunde recht herzlich ein. Der Eintritt beträgt 2 Euro für Erwachsene. Kinder und Schüler sind frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anfahrt mit KVV: Haltestelle Weisenbach (10 min. Fußweg Richtung Festhalle)

Die Öffnungszeiten:

- **Samstag, 7.1. 2017, 12 - 18 Uhr**
- **Sonntag, 8.1. 2017, 10 - 18 Uhr**

Kath. Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Besuch im Frieder-Burda-Museum

Am Donnerstag, 26. Januar, bietet die Frauengemeinschaft eine Fahrt nach Baden-Baden zur Besichtigung der aktuellen Ausstellung „Die Kerze“ im Frieder Burda Museum an.

Das Gemälde „Kerze“ (1982) von Gerhard Richter zählt zu den bedeutendsten Bildern der Sammlung Frieder Burda. Die Kerze symbolisiert anschaulich Leben, Vergänglichkeit und Tod, sie steht für Trauer und Melancholie.

Stadtbahn: Au 13.19 Uhr und Weisenbach 13.20 Uhr. Ab Gernsbach 13.31 Uhr fahren wir mit dem Bus nach Baden-Baden. Die Führung beginnt um 14.30 Uhr und dauert ca. eine Stunde. Im Anschluss ist ein Cafébesuch geplant.

Der Unkostenbetrag für Eintritt und Fahrt beträgt ab 15 Personen 14 Euro. Anmeldungen nimmt bis 15. Januar Edith Marxer, Telefon 4243, entgegen.



Rundum gelungene Abschlusswanderung 2016



Am Donnerstag, 28.12.2016, lud der Naturfreundeverein Weisenbach seine Mitglieder und Gäste zu seiner Abschlusswanderung des Jahres 2016 ein. Mit 16 Wanderfreunden fuhr man zunächst mit der Stadtbahn nach Gaggenau, wo die Gruppe bereits von den beiden Wanderführern erwartet wurde. Die Wanderung führte über den Großen Wald zur Großen

Eiche, wo bei herrlichem Wetter eine Pause mit kleineren Häppchen eingelegt wurde. Über einen Teil des Michelbacher Rundweges steuerte man das Gasthaus Engel an, wo man bestens verköstigt wurde. Der Rückweg nach Gaggenau wurde mit mehreren Fackeln ein schönes Erlebnis. Ein Dankeschön an alle Beteiligten und die Organisatoren.

Haus & Grund Murgtal

Energiewochen

Jeweils um 19.00 Uhr im „Kirchl“ in Obertsrot

19. Januar 2017

Energiekosten senken durch erneuerbare Energie mit ökologischer Heizungstechnik, Referent: Dipl.-Ing. G. Westermann

02. Februar 2017

Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz 2015 und der Sanierungsfahrplan Baden-Württemberg für Wohngebäude, Referent: Dipl.-Ing. Heinz Bock

16. Februar 2017

Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten einer energetischen Hausanierung, Referent: Finanzierungsexperte Ralf Epp

Turnverein Au, Skiabteilung

Skiurlaub

Von Sonntag, 12.2.2017 bis Mittwoch, 15.2.2017 fahren wir in Skiurlaub. Wer mit möchte, sollte sich bei Dieter Fröhlich Tel. 07224/50820 oder Martin Herrmann Tel. 07224/7233 bis zum 15.01.2017 anmelden.

Hallentraining

Am 10.01.2017 starten wir wieder mit dem Hallentraining. Das Training ist jeweils dienstags, ab 20:15 Uhr in der Weisenbacher Sporthalle. Wir haben zwei ausgebildete Trainerinnen, die im wöchentlichen Wechsel das Training leiten. Wer also gute Vorsätze fürs neue Jahr gefasst hat und etwas an den Winterspeck ran will, ist herzlich eingeladen.

Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am Sonntag, den 15. Januar 2017, laden wir unsere Mitglieder und Freunde recht herzlich ein. Die Versammlung findet im Gasthaus "Grüner Baum" in Weisenbach statt und beginnt um 15.00 Uhr.

Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahl von zwei Kassenprüfern
7. Lichtbildervortrag „Rund um die Bretagne“ - ein Reisebericht von Vorstandsmitglied Friedbert Fellmoser
8. Ausblick auf das Vereinsjahr 2017
9. Blumenverlosung

Änderungen vorbehalten.

LAG Obere Murg

Termine

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik. Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)

22.1. BW-Hallenmeisterschaften U18 Sindelfingen (10.1.)

28.1. BW- Hallenmeisterschaften Senioren Mannheim (17.1.)

29.1. Familiennachmittag der **LAG Obere Murg**

01.2. Hallensportfest Karlsruhe (25.1.)

04.2. Indoor Meeting Karlsruhe

11./12.2. Bad. Hallenmeisterschaften Mannheim U20/U18/U16

19.3. Kreismeisterschaften Waldlauf in Langenbrand

13.5. Badischer Mannschaftsendkampf in den Klassen Männer/Frauen, U20, U18, Senioren/-innen

Gesundheitswochen des DRK-Blutspendedienstes im Rahmen der Blutspende

Blutspender können jetzt nicht nur Leben retten, sondern aktiv für die eigene Gesundheit vorsorgen. Der DRK-Blutspendedienst lädt hierzu ein am **Donnerstag, 12.01.2017, 14:30 bis 19:30 Uhr, im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, in Gernsbach. Wichtig: Bitte Personalausweis mitbringen!**

Dringend Blutspender gesucht - Jede Blutspende rettet Leben! Wer kennt nicht die guten Vorsätze fürs neue Jahr. Wie wäre es also mit einer guten Tat das Jahr zu beginnen? **Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten wieder gesund zu werden, sie tun auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Denn jede Blutspende ist auch gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck.**

Bei jeder Blutspende kontrolliert der DRK-Blutspendedienst den Blut-

druck und misst den Gehalt an rotem Blutfarbstoff (Hämoglobinwert). Außerdem wird jede Blutspende im Labor auf unterschiedliche Krankheitserreger wie Hepatitis B und C sowie HIV untersucht. Während der Gesundheitswochen vom 2. Januar bis 28. Februar bedankt sich der DRK-Blutspendedienst darüber hinaus noch für das treue Engagement als Blutspender mit zusätzlichen Blutuntersuchungen. Teilnehmen können alle Blutspender, die bei diesem Termin mindestens ihre dritte Blutspende innerhalb 12 Monaten leisten. Sie erhalten zusätzliche Untersuchungen des Blutfettwerts (Cholesterin), Kreatinin und der Harnsäure. Neben dem guten Gefühl bis zu drei Leben gerettet zu haben, bleibt auch das gute Gefühl für seine eigene Gesundheit gesorgt zu haben. Erstspender erhalten den Blutspendeausweis mit dem Vermerk der Blutgruppe. Dieser

hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil bei der Versorgung der Verletzungen gebracht. Jede Spende zählt. Blutspenden kann Jeder von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Infos zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au
06.01.2017 bis 15.01.2017

Mittwoch, 11. Januar
8.30 AU HI. Messe

Donnerstag, 12. Januar
7.30 WB Schülergottesdienst
18.30 WB HI. Messe

Freitag, 6. Januar
10.15 WB Sternsinger-Aktion, Afrika-Kollekte
Feierliches Hochamt mit Empfang der Sternsinger

Freitag, 13. Januar
8.00 AU Rosenkranzgebet
8.30 WB Rosenkranzgebet

Sonntag, 8. Januar
10.15 WB HI. Messe mit Taufe, Erneuerung bzw. Taufe der Kommunionkinder Nina Göring und Nick-Luis Krämer;
anschl. Gemeindetreff Belzerhaus und Eine-Welt-Verkauf
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Samstag, 14. Januar
16.30 AU Beichtgelegenheit
17.00 AU Vorabendmesse zum **Sonntag, Jahrtagsamt für Margarita Seifried**

Sonntag, 15. Januar
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Turnverein Weisenbach

Altpapiersammlung im Januar

Der Turnverein Weisenbach führt am Samstag, 21. Januar 2017 eine Altpapiersammlung durch. Nähere Informationen folgen.

Einladung zum Wintergrillen

Auch dieses Jahr findet wieder für unsere Mitglieder das „Wintergrillen“ statt. Am Samstag, 14.01.2017, Beginn 17 Uhr, in der vereinseigenen Turnhalle, wollen wir uns zu einer gemütlichen Runde treffen. Mit Glühwein, Steak und Bratwurst ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Foto: Hemenia_Thinkstock

Gemeindetreff und Eine-Welt-Verkauf

Am Sonntag, den 08.01.2017 findet wieder nach dem Gottesdienst ein Gemeindetreff mit Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus statt.

Fahrdienste zu Gottesdiensten

Der Sozial-karitative Förderverein Weisenbach bietet seit einiger Zeit Fahrdienste für Gehbehinderte (keine Rollstühle) zu den Vorabend- und Sonntagsgottesdiensten an. Wer abgeholt werden will, möge bitte die Telefonnummer Weisenbach/Au: 0151/53221416 anrufen. Um zurückrufen zu können, bitten die Fahrer darum, den Namen und die Telefonnummer auf den Anrufbeantworter zu sprechen.

Kath. Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Spieleabend

Am 17.01.2017 findet um 17:00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Weisenbach ein **Spielabend** statt.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 08. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst

(Prädikant H.-P. Körner) Kollekte: Aufgaben der Weltmission

Dienstag, 10. Januar

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“ Gemeinsames Mittagessen

im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Telefon 07228/2344 (Pfarrerinnen Eger) oder 07224/1434 (Marlis Fritz)

19.30 Uhr Bibel-Teilen bei Familie Brucker in Langenbrand, Ringstr. 19

Mittwoch, 11. Januar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

Donnerstag, 12. Januar

15.00 Uhr Senioren-Kaffee im Café Henriette in Forbach

Sonntag, 15.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

(Pfarrerinnen M. Eger)

11.15 Uhr Familiengottesdienst



Aus dem Verlag

Der Garten im Januar

Tipp: Nach den Feiertagen lassen sich Weihnachtsbaum und grüner Adventsschmuck gut zum Abdecken von Rosen, Steingartenstauden und auch Kübelpflanzen auf Balkon und Terrasse, etwa Hortensien, verwenden. Das Nadelreisig schützt vor Kahlfrösten ebenso wie vor zu starker Wintersonne. Deren Strahlung verführt Gehölze gerade in geschützten Ecken zu vorzeitigem Austrieb, der meist erfriert.

Schutzdecke für Rhabarber

Damit Rhabarber im Frühjahr möglichst zeitig austreibt, sollte er Anfang Januar mit einer dicken Schutzschicht versehen werden. Rhabarber gehört zu den frühesten Gemüsearten. Er treibt aus, sobald der Boden frostfrei ist. Eine dicke Laub- oder Torfschicht – über den Rhabarberstauden ausgebracht – sorgt dafür, dass der Boden nicht allzu tief durchfriert und somit der Austrieb verfrüht wird. Die Schutzschicht muss natürlich ausgebracht werden, bevor die obere Bodenschicht stark durchgefroren ist. Vliese oder Nadelreisig sichern das Laub zusätzlich. Sobald die Temperaturen milder werden, wird das Wärmepolster entfernt.

Obstgehölze auslichten

Zum Auslichten älterer Gehölze sind die Wintermonate bestens geeignet. Allerdings sollten nicht allzu starke Frostgrade herrschen. Das Auslichten wird dann notwendig, wenn der so genannte Instandhaltungsschnitt der Krone nicht jährlich erfolgte und diese daher zu dicht wurde. Entfernt werden alle nach innen wachsende, sich behindernde, beschädigte und kranke Äste und Triebe. Ziel ist eine bessere Durchlüftung und Belichtung der Krone. Das fördert die Fruchtqualität und hemmt den Pilzbefall von Laub und Früchten. Das Seitenholz wird als Begleitholz belassen. Kräftige Jungtriebe wer-

den durch Einkürzen zur Verzweigung angeregt und somit langsam in Fruchtholz umgewandelt.

Beerenobst schneiden

Stachel- und Johannisbeersträucher tragen gleichmäßig, wenn jährlich das älteste Holz durch Jungtriebe ersetzt wird. Die ältesten Zweige der Sträucher haben die dunkelste Rinde. Sie fruchten zwar noch, aber die Beeren werden zunehmend kleiner und lassen sich schwerer ernten. Es werden nur so viele der kräftigsten neuen Bodentriebe belassen, wie für den Ersatz der alten erforderlich sind. So erfolgt ein regelmäßiger Ersatz von Altholz (maximal vier Jahre) durch Jungtriebe. Die sehr frostharten Strauchbeeren sollten zeitig im Jahr geschnitten werden, denn sie treiben früh aus.

Rittersterne pflegen

Blühfähige Rittersterne (*Hippeastrum*) müssen im Januar warm stehen, brauchen aber wenig Licht. Trotzdem werden sie kaum gegossen. Reichlich gewässert wird erst, wenn der Blütrieb sichtbar wird. Andernfalls kann er steckenbleiben, und es entwickeln sich nur Blätter. Jetzt brauchen die Pflanzen auch viel Licht und Temperaturen um 18° C. Bei 15 bis 16° C dauert die Blütenentwicklung zwar länger, aber die Blüten werden viel schöner. Zeigt sich die Knospe, ist auch der richtige Zeitpunkt zum Umpflanzen. Dabei wird die obere Substratschicht entfernt, ohne den Wurzelballen zu zerstören. Verwendet wird handelsübliche Blumenerde, die mit etwas Sand vermischt wird. In kleinen Töpfen blühen die Pflanzen sicherer als in größeren. Ältere Exemplare brauchen nur alle drei bis vier Jahre umgepflanzt werden.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.



Foto: Kesu01 iStock-Thinkstock